

Mit Stein am Rhein

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**Finn
Comfort**
Made in Germany

Der Schuh zum Wohlfühlen.

Gr 36-43 auch in schwarz und blau

HAFNER SCHUHE
SEESTR. RADOLFFZELL

Raus auf den »Life«-Pfad

Radolfzell (gü). Stubenhocker und Langweiler haben hier nichts verloren: Auf dem »Life«-Pfad am Untersee erlebt man Natur pur und aus erster Hand. In der vergangenen Zeit ist es ruhiger geworden, um den idyllischen Lernpfad rund um den Radolfzeller Untersee. Wenn es nach Christoph Stocker, Leiter des Radolfzeller Umweltamtes, geht, sogar etwas zu ruhig. »Wir wurden vor zwei Jahren von Lehrkräften aus Radolfzell angesprochen, ob es nicht möglich wäre, auf dem Lernpfad etwas für Schulen anzubieten«, erklärte Stocker im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Herausgekommen ist dabei eine Mischung aus lernreicher Naturpädagogik, einer umfangreichen Broschüre und einem Aktionstag unter dem Motto »Raus mit euch!« am Sonntag, 17. Juni von 11 bis 17 Uhr. Die Idee, die hinter diesen Aktion steckt, ist simple: »Wir wollen mit der neuen Broschüre und dem Aktionstag mehr Schüler auf den »Life«-Pfad bringen«, erklärt Stocker weiter. Neben der kompletten Erneuerung der Infotafeln, die den Lernpfad flankieren, wurden satte 13.000 Euro für die Herausgabe der Broschüre bereitgestellt.

Und auch das Rahmenprogramm am Aktionstag rund um das Radolfzeller Turnerheim kann sich sehen lassen. Neben



Mitorganisatorin Katrin Ehrhartsmann und Christoph Stocker, Leiter des Radolfzeller Umweltamtes fordern zum Aktionstag am 17. Juni »Raus mit euch!«. swb-Bild: gü

der Einweihung des rundum erneuerten »Life« Pfad, die um 14 Uhr stattfindet, lädt das »Nabunaturschutzzentrum Mettnau« zu verschiedenen naturkundlichen Führungen ein. Zudem findet der große »Froschweitsprung«, Geocaching Touren und der Erlebnisparcours »Life-Giving-Forest« statt. Auf's Wasser geht es beim Drachenbootshuttle. »Wir haben uns ein abwechslungsreiches und spannendes Programm einfallen lassen. Außerdem werden klimafreundliche Anfahrten belohnt«, erklärte Mitorganisatorin Katrin Ehrhartsmann. Passend dazu fahren an diesem Tag alle Stadtbusse kostenlos.

Theater sucht Verstärkung

Gaienhofen (swb). Die Theatergruppe »Dorf-Theater« des TV Gaienhofen trifft sich am Dienstag, 12. Juni zu einem Informationsabend. Es werden noch männliche Darsteller und Helfer sowie eine Souffleuse gesucht. Es besteht auch die Möglichkeit während der Vorbereitungszeit für das Premierenstück der Gruppe beizuwohnen und sich langsam an die Theaterluft zu gewöhnen. Beginn ist am Dienstag um 20 Uhr. Vorabinformationen gibt es bei der Leiterin Claudia Goudart unter 07735/9382246 oder beim Pressewart unter 07735/2624.

Altarweihe in Friedhofskirche

Öhningen (swb). Zur Altarweihe in der Friedhofskirche St. Jakobus in Öhningen wird zur Mitfeier des Pontifikalamtes mit Weihbischof Dr. Paul Wehrle am Samstag, 9. Juni, um 9 Uhr nach Öhningen eingeladen. Innerhalb des Festgottesdienstes werden der neue Ambo (Vorlesepult) und der Zelebrationsaltar in der Friedhofskirche geweiht. Das Hochamt wird mitgestaltet vom Kirchenchor Öhningen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarrgemeinderat alle Mitfeiernden zum Empfang des Weihbischofs und der Ehrengäste in das Feuerwehrhaus Öhningen ein.

Training unter Anleitung Diabetes-Kinder machten in Markelfingen Ferien

Markelfingen (pud). »Das Baden im See hat mir am meisten Spaß gemacht«, sagt Nils aus Nordheim. Der Neunjährige hat Diabetes Typ-1. Zusammen mit 29 anderen an dieser Stoffwechselkrankheit erkrankten Kinder hat er über Pfingsten fünf Tage im Markelfinger Naturfreundehaus am Bodensee verbracht. »Einige Kinder machten zum ersten Mal Urlaub ohne ihre Eltern«, berichtet Dr. Christian Döring, Oberarzt am Klinikum und niedergelassener Kinderarzt. »Training unter Anleitung« nennt daher Dr. Wolf-Rüdiger Klare vom Diabetes Forum Radolfzell die Freizeit. »Die Kinder lernen, wann sie ihren Blutzucker zu messen haben und wie viel Insulin sie zuführen müssen«, er-



Ferien ohne Eltern verbrachten 30 an Diabetes erkrankte Kinder im Naturfreundehaus Markelfingen. Betreut wurden sie unter anderem von Dr. Christian Döring (hinten, 3.v.l.) aus Singen und Dr. Wolf-Rüdiger Klare (hinten 4.v.l.) aus Radolfzell. swb-Bild: pud

gänzt er. »Training unter Anleitung« heißt aber auch, dass die Kinder ständig von zwei Ärzten, Kinderkrankenschwestern und Diabetesberaterinnen betreut wurden. »Der Vorteil dieser Ferien ist, dass die Diabetes-

kinder unter sich sind«, erklärt Dr. Gaby Allrath von der Deutschen Diabetes-Hilfe diabetes-DE (www.diabetesde.org), die die Freizeit zusammen mit dem Diabetes Forum und dem Singener Klinikum organisiert hat.

Gottesdienst an Fronleichnam

Radolfzell (swb). Zur Mitfeier des Fronleichnamfestes am Donnerstag, 7. Juni, lädt die Seelsorgeeinheit »St. Ratolt« ganz herzlich ein. Der Festgottesdienst beginnt um 9 Uhr.

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

.....

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Krankentransport: 19222

Polizei Stockach: 07771/9391-0

Polizei Radolfzell: 07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801

Tierschutzverein Stockach
und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierheim: 07732/7463

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506

Sozialstation: 07732/971971

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1

Krankenhaus Stockach:
07771/8030

DLRG – Notruf
(Wassernotfall): 112

Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Stadtwerke Radolfzell:
07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 07.06.: Münster-Apotheke,
Münsterstr. 1, Überlingen und
Physikats-Apotheke, Hohenzol-
lernstr. 32, Wald, Hohenz.;
Martinus-Apotheke, Uhland-
str. 48, Singen

Fr., 08.06.: St.-Martin-Apotheke,
Seestr. 44, Sipplingen;
See-Apotheke, Hauptstr. 223,
Gaienhofen und
Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen

Sa., 09.06.: Kuony-Apotheke,
Goethestr. 16, Stockach;
Apotheke im real Singen, Georg-
Fischer-Str. 15
So., 10.06.: Löwen-Apotheke,
Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Schützen-Apotheke, Schützen-
str. 17, Radolfzell

Mo., 11.06.: Obere Apotheke,
Hauptstr. 20, Stockach;

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Marien-Apotheke Gottmadingen,
Hauptstr. 47 und
Mauritius-Apotheke, Haupt-
str. 35, Eigeltingen

Di., 12.06.: Münster-Apotheke,
Münsterstr. 1, Überlingen und
Physikats-Apotheke, Hohenzol-
lernstr. 32, Wald, Hohenz.;
Sonnen-Apotheke, Hegastr. 21,
Radolfzell und
Hilzinger Marien-Apotheke,
Hauptstr. 61, Hilzingen

Mi., 13.06.: Kur-Apotheke,
Klosterstr. 1, Überlingen;
Bären-Apotheke, Friedrich-
Ebert-Platz 2, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

07.06.:
Dr. Oberwittler,
Homburg 3, Radolfzell,
Tel. 0 77 38 / 327;
Dr. Mühlhling, Kalkofen,
Tel. 0 75 57 / 5 11

09./10.06.:
Dr. Ulrike Roczyn,
Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 5 66 676;
Dr. Heim, Stockach,
Tel. 0 77 71 / 6 22 22

Verstopft ? dann ... **Rohrwurm®**
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung !
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30
Bodenseekreis



Grillzeit bei Sternenbäck
vom 01.06.2012 bis 30.06.2012
Jetzt wird's feurig!

1 Ciabatta 250 g, lecker mit Olivenöl verfeinert	1,95 €
1 Steinofenbaguette 500 g, aromatisch gut	2,70 €
1 Speck-Zwiebel-Rusti 400 g, deftiges Baguette	2,70 €
1 Körnerrusti-Baguette 400 g, lecker körnig	2,70 €

Wir backen laufend frisch für unsere Kunden!

Geschenko-Bastelstube
Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel
10 Jahre in Rielasingen
Wir gehen ins 10. Jahr und bedanken uns über das ganze Jahr mit Monatsangeboten zu **Niedrigpreisen:**
Angebot im Juni ab 11.06.2012:
20% auf Schulhefte
Hauptstr. 49 · 78239 Rielasingen · Tel. 077 31/18 62 40

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.		
immer lecker Fleischkäse auch zum Selberbacken 100 g € 0,79	Grill-Aktion! Schweinekotelett 100 g € 0,59	Aktion! Aktion! Aktion! Schweine- geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 0,99
herzhaft deftig Knoblauchsalam im Ring 100 g € 1,29	da freut sich der Spargel hauseigener Rohschneider 100 g € 1,49	der Klassiker Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,99
mild gesäuert Ochsenmaulsalat 100 g € 0,78	aus unserer Wursttheke Schinkenwurst mager 100 g € 1,15	für den Grill Bauernbratwürste frisch oder geräuchert 100 g € 0,89



Viktor Krieger (links) wurde von Bürgermeister Michael Laba zum Ehrenbürger von Nevitzkoe ernannt. swb-Bild: Struckat

Für ehrenvolle Bürger

Ehre für Viktor Krieger und Manfred Jüppner

Mühlingen (stu). Der Vereinszweck ist ernst - »Hilfe für Menschen in der

heit traten der ukrainische Kommunalpolitiker und seine Ehefrau der

GOLDANKAUF – bis 42,00 € / g Feingold

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,

EIN VERGLEICH LOHNT SICH!

denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck - Münzen – Silber - Platin
Zahngold (auch mit Zähnen)**

+ 10 % bei Vorlage der Anzeige (für nicht Feingold)

Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h

Höllturm Passage 1/5 RADOLFZELL	Hauptstr. 13 STOCKACH
--	----------------------------------

Tel: 07771 64 89 620 / BARITLI-GOLD.DE

Ukraine e. V. Mühlingen« kümmert sich um die Bewohner einer der ärmsten Regionen Europas. Dennoch können die Mitglieder und Freunde ausgelassen feiern: Das zehnjährige Bestehen begingen sie in der Weiherbach-Halle in Mühlingen-Zoznegg mit einem Festakt, Grußworten, Folkloredarbietungen, Musik und Kulinarischem. Grund zum Feiern haben sie genug: Denn in den zehn Jahren wurden 52 Hilfstransporte in die Westukraine auf den Weg gebracht und fast 800.000 Tonnen Hilfsgüter an Bedürftige geliefert. Dieser Einsatz wurde honoriert: Der Vereinsvorsitzende Viktor Krieger und der Schirmherr, Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner, wurden vom Bürgermeister aus Mühlingens ukrainischer Partnergemeinde Nevitzkoe, Michael Laba, zu Ehrenbürgern der Kommune ernannt. Der zweite Vorsitzende Hans Hönig bekam als »nächster Kandidat für die Ehrenbürgerwürde« eine ukrainische Fahne überreicht. Als Zeichen der engen Verbunden-

Mühlinger Ukrainehilfe bei. Denn sie bringe mehr als nur finanzielle Unterstützung in die Ukraine, lobte die Vertreterin des Landrats von Uzhgorod, Vera Danko. Das Landratsamt Uzhgorod schätze die Zusammenarbeit und die daraus entstandene Freundschaft sehr. »Im Namen des Bürgermeisters, des Gemeinderats und aller Bürger Mühlingens« beglückwünschte Manfred Schilling in Vertretung von Bürgermeister Manfred Jüppner, der sich im Urlaub befand, den Jubelverein, sicherte die weitere Unterstützung der Gemeinde zu und überreichte einen Gutschein über einen Geldbetrag aus der Gemeindekasse. Weitere Hilfe erfuhr der Verein durch eine Spende über 3.000 Euro für den nächsten Hilfstransport vom Nachbarschaftsladen »Weitergetragen«, den der Konstanzer Verein »Sprungbrett« betreibt. Seit vielen Jahren unterstütze »Sprungbrett« die Ukrainehilfe durch die Weitergabe von Kleidung für die Hilfsbedürftigen, erklärte die »Sprungbrett«-Vorsitzende, Sibylle Deggelmann.

Ein fitter Jubilar

Mühlingen (stu). Zum zehnjährigen Jubiläum ließ Vereinschronist Edgar Grundler die Geschichte der Mühlinger Ukrainehilfe und ihre Aktionen Revue passieren, dankte den Gönnern und wies darauf hin, dass die Transporte zwar zur Hälfte durch ein staatliches Förderprogramm finanziert würden, aber deren Durchführung ohne die Hilfe der Spender nicht möglich sei. Unterstützung nimmt die Organisation unter der Bankverbindung »Hilfe für Menschen in der Ukraine e. V. Mühlingen« mit der Konto-Nummer 6 04 30 46 und der Bankleitzahl 69 25 17 55 bei der Sparkasse Stockach entgegen.

Teenager geschlagen

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein 16-Jähriger wurde am Donnerstag, 31. Mai, gegen 20.40 Uhr auf dem Uferweg beim Bahnhof in Ludwigshafen zusammengeschlagen. Der junge Mann hatte seinen Hund Gassi geführt und war dabei von zwei Unbekannten nach Geld befragt worden. Als er erklärte, er habe keines bei sich, schlug einer der Männer mehrmals auf den Teenager ein. Nach der Tat flüchteten beide Männer zu Fuß. Das Opfer erlitt Hämatome im Gesicht und eine Gehirnerschütterung und wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Der Schläger war nur mit einer Badehose bekleidet.

Eine »Jahrhundertchance«

Räte vergeben Feinplanung Seetorquerung

Radolfzell (gü). Die Seetorquerung am Bahnhof soll ein weiterer Meilenstein in der Stadtbildgestaltung werden und einen grundlegenden Akzent auch für den Tourismus setzen (wir berichteten). In Verwaltungs- und Gemeinderatskreisen wurde im Vorfeld häufig von einer »Jahrhundertchance« gesprochen, um Altstadt und See mit hoher Qualität zu verbinden, mit »der Stadt an den See zu rücken« und die Trennwirkung durch die Bahn dauerhaft zu überwinden. Die Planungen zum »neuen Tor zum See« laufen derzeit auf Hochtouren. Durch die Zustimmung des Radolfzeller Gemeinderates in seiner jüngsten Sitzung, die Fachdienste der Bahn mit der Feinplanung der Bauphasenplanung zu beauftragen, wird es nun in puncto »Seetorquerung« ernst.

Zwar sei das Projekt bei allen Beteiligten fest im Budget verankert, wie Bürgermeisterin Monika Laule am Dienstag berichtete, doch gerade der Neubau des Bahnhofsgebäude stellt für den städtischen Geldbeutel ein erhöhtes Risiko dar. »Die Bahn geht davon aus, dass die derzeitige Größe des Gebäudes Eins zu Eins ersetzt wird«, erklärte Laule. Als Alternative käme lediglich ein Austausch der Fläche in Frage. Doch damit scheinen sich die Bahnverantwortlichen nicht so einfach zufrieden zu geben. »Die Bahn wird der Reduzierung der Gesamtgröße nur dann zustimmen, wenn eine entsprechende, höherwertige Austauschfläche, sprich mit besserer Lage und einer höheren Kun-



Noch ist die Sicht auf den See durch die Bahnunterführung nur begrenzt möglich. Durch die »Jahrhundertchance« Seetorquerung wird sich das bald ändern. swb-Bild: gü

denfrequenz, angeboten wird«, so Laule weiter. Derzeit werde der Entwurf zwischen allen Beteiligten abgestimmt, ehe die Ergebnisse dem Gemeinderat zu Beschlussfassung vorgelegt werden könne. Wann genau dies sein wird, steht derzeit noch nicht fest. Zumindest wännen sich die Verantwortlichen trotz aller Diskussionen über einen Neubau des Empfangsgebäudes im Zeitplan: Aus heutiger Einschätzung ist die Bauzeit Herbst 2013 bis Ende 2015.



► GOLDIG

Viermal Gold für den Taekwondo Club Radolfzell - das ist das herausragende Ergebnis der Badischen Einzelmeisterschaft in Heidelberg. Für den Radolfzeller Club konnten sich Marc Hildebrand, Lisa Hirling, Sascha Hildebrand und Somayyeh Karimi jeweils eine Goldmedaille erkämpfen. Ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.



► FOLKLORE FLOTT

Die ukrainischen Folkloregruppen »Dost« und »Materinka« sorgten beim zehnjährigen Jubiläum der Mühlinger Ukrainehilfe in farbenprächtigen bestickten Trachten, mit ausdrucksstarkem Gesang, Musik und Tanz für eine kurzweilige Unterhaltung. swb-Bild: Struckat

**EM-Anlage nicht mehr verfügbar.
Wir bleiben weiter am Ball:
Tagesgeld-Online 1,55 %.**

Profitieren Sie von den Erfolgen der deutschen Mannschaft bei der Fußball-EM 2012 und bringen Sie Ihr Geld ins Finale.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untersee.

* Festverzinsliche Geldanlage, Laufzeit bis 01. Juli 2013. Sie profitieren - je nachdem, wie weit die deutsche Nationalmannschaft voran kommt. Basisverzinsung 1,00 % p.a., beim Erreichen des Viertelfinales erhöhen wir ab 02. Juli 2012 den Zinssatz auf 1,30 % p.a., zum Halbfinale auf 1,50 % p.a. und zum Finale auf 1,80 % p.a. Gewinnt Deutschland die Europameisterschaft, gehen auch Sie als Sieger mit unschlagbaren 2,50 % p.a. daraus hervor. Mindestanlagebetrag: 2.500 EUR (maximal 10.000 EUR), nur für Privatkunden, begrenztes Kontingent, Verkaufszeitraum bis längstens 07. Juni 2012, Angebot freibleibend. Mehr dazu in Ihrer Sparkasse oder unter www.spk-sira.de.



Andreas Joos, »Bund«-Geschäftsführer Dr. Thomas Schaefer, Umweltamtsleiter Christoph Stocker und Andrea Grundler von der Sparkasse Singen-Radolfzell machen es schon mal vor: Die »Bicycle Repair Men« helfen am 16. Juni und 7. Juli auf dem Marktplatz in Radolfzell.
swb-Bild: gü

Radstadt »Rad«olfzell

Sicheres Rollen bei Aktionstagen »FahrRad«

Radolfzell (gü). Eigentlich kennt man den »Bicycle Repair Man« nur aus Sketchen der britischen Komikergruppe »Monty Python«. Auf Initiative des Radolfzeller Umweltamtes, der Sparkasse Singen-Radolfzell, der »Bund«-Umweltzentrale in Konstanz sowie den Fahrradexperten von »Zweirad Joos«, »Rad und Tat« sowie dem Spezialfahrradverleih »Hampel« werden die »Fahrrad-Reparier-Männer« bald in Radolfzell ihre Runden drehen. Unter dem Oberbegriff »Mobilität« laden die Kooperationspart-



DR. LOHNER & KOLLEGEN
Steuern und Recht

Kanzlei Dr. Lohner & Kollegen
Richard-Wagner-Strasse 5
D-78333 Stockach
Tel +49 (0)77 71 87 88-0

ner am Samstag, 16. Juni und 7. Juli, zum Aktionstag »FahrRad« auf den Marktplatz nach Radolfzell ein. Die »Bicycle Repair Men« bieten Hilfe, wo Hilfe dringend benötigt wird: Radfahrer werden angesprochen. Die Reifen werden aufgepumpt, die Kette geölt, Gangschaltung und Bremsen

eingestellt. Die Fachleute der Fahrradwerkstätten erstellen zudem eine Check-Liste mit Empfehlungen für Reparaturen, die am Fahrrad ausgeführt werden sollten. Mit etwas Glück kann man sogar einen Reparaturgutschein oder ein kleines Geschenk gewinnen. »Die Stadt Radolfzell hat sich auf den lobenden Weg der Energiewende begeben. Mit diesem Projekt soll dies den Bürgern nochmals in Erinnerung gebracht werden«, erklärt Dr. Thomas Schaefer, Geschäftsführer der »Bund«-Umweltzentrale. Zudem solle auf das Radfahren als eine besonders nachhaltige Art der Fortbewegung, neu-deutsch Mobilität, hingewiesen werden. Denn nach wie vor verbrauchen die Deutschen für die Fortbewegung rund ein Drittel des Primärenergiebedarfes. Dass die Kooperationspartner mit dieser Aktion in Radolfzell auf fruchtbaren Boden stoßen, daran ließ Andreas Joos, Inhaber des gleichnamigen Fahrradgeschäfts in Radolfzell, keinen Zweifel: »Radolfzell ist eine Radstadt, schließlich tragen wir das Wort »Rad« bereits in unserem Stadtnamen.«

»Inklusion als Aufgabe«

Isabel Fezer referierte bei Freien Wählern

Radolfzell (pud). »Inklusion wird neben der Schaffung von Gewerbeflächen und damit von Arbeitsplätzen einer der Schwerpunkte unserer politischen Arbeit in der nächsten Zeit sein«, bekannte Vorsitzender Dietmar Baumgartner auf der Hauptversammlung der Freien Wähler Radolfzell (FW). Sie luden Isabel Fezer, Stuttgarter Sozialbürgermeisterin und ehemalige Zeller Bürgermeisterin, ein, um über die inklusive Beschulung, also den gemeinsamen Schulbesuch von behinderten und nicht behinderten Kindern, in der Landeshauptstadt zu berichten. Auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention habe die Kultusministerkonferenz im Oktober 2011 Empfehlungen abgegeben, sagte sie. Die Länder seien verpflichtet, Inklusion umzusetzen, doch daraus sei kein Rechtsanspruch für Eltern ableitbar. Da die inklusive Beschulung einen »personellen Riesenaufwand« erfordere, erfolge in Stuttgart eine gruppenweise Betreuung an ausgewählten Schulen. Fezer gab zu, dass damit die freie Schulwahl einge-

schränkt sei. Laut Jochen-Dieter Lentzsch, Vorsitzender des Ortsverbands des Sozialverbands VdK, müsse der Begriff »behindert« definiert werden. In Radolfzell sei die Situation für Behinderte »vorbildlich«, was sich an der Rathaussanierung zeige. SPD-Stadträtin Susann Göhler-Krekosch sprach sich für die Inklusion aus: »Jedes Kind, das durch das Netz fällt, kostet dem Staat mehr, als wenn man es mitzieht«. FW-Stadtrat Walter Hiller erinnerte an die Kosten und an »andere wichtige Aufgaben«, zum Beispiel die Altenbetreuung. FW-Stadtrat Josef Klett lobte die Förderschulen, da dort die Kinder »gefördert« werden. Laut Jörg Fröhlich von der Bürgerinitiative »Gemeinsam lernen, gemeinsam leben« gebe es in Radolfzell keinen Kindergartenplatz für behinderte Kinder und sie müssten in Konstanz eingeschult werden. »Soziale Inklusion« sei nicht gewährleistet, sagte er. Zwar sei die Ratoldusschule auf inklusive Beschulung vorbereitet. Es kämen aber nur fünf Kinder pro Klasse in Frage.

Arabische Nächte gehen weiter

Radolfzell (swb). Aufgrund der großen Nachfrage verlängert das Doppelgänger Theaterforum die Aufführungen von »1001 – Arabische Nächte«, einem märchenhaft-modernen Schauspiel von Jason Grote. Das junge Ensemble des Doppelgänger Theaterforums unter der Regie von Lisa und Stefan Bresser zeigt seine Produktion noch einmal am 9. und 16. Juni jeweils um 21 Uhr in den ehemaligen Bahnhofsgüterhallen in Radolfzell. Der Eintritt ist frei. Infos und Reservierung unter 07732/9423942 oder info@doppelgaenger-theaterforum.de.

Herzensgebet im Weltkloster

Radolfzell (swb). Ein Wochenendseminar rund um das wohl bekannteste Jesus-Herzensgebet mit Schwester Anneliese Heine findet am Samstag, 9. Juni, und am Sonntag, 10. Juni, im Weltkloster in Radolfzell statt. Heine ist Mitglied der Ordensgemeinschaft der Steyler Missionarinnen. Beginn ist jeweils um 10 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 6. Juni per Mail an: info@weltkloster.de.



BODENSEE FIRMENLAUF

RADOLFZELL LÄUFT

Jetzt wird es ernst: Zwar ist es bis zum Bodensee-Firmenlauf am Freitag, 21. September, noch einige Zeit hin, doch vor dem Erfolg steht immer das Training. Nicht umsonst heißt es in Läuferkreisen: Ohne Schweiß, kein Preis. Auch WOCHENBLATT-Mitarbeiterin Dagmar Sauter stellt sich der großen Herausforderung und wird in diesem Jahr erstmals beim Bodensee-Firmenlauf ihre Laufschuhe schnüren. Bis dahin heißt es nicht nur für sie, sondern auch für die anderen zahlreichen Läuferinnen und Läufer rund um den Bodensee und die Höri, Zähne zusammenbeißen und Kilometer um Kilometer im Training abspulen. Ihre Erfolge auf der Strecke, spannende Laufaneddoten und ihren Kampf gegen den inneren Schweinehund können in der wöchentlich erscheinenden WOCHENBLATT-Rubrik »Radolfzell läuft« verfolgt werden. Denn Radolfzell läuft und das WOCHENBLATT trainiert mit.



Höll-Sport
Asics Nimbus 13 129,95
99,99€
Höll-Sport GmbH, Höllturnpassage 5,
78315 Radolfzell, Tel 07732 57709
Angebot gilt nur solange der Vorrat reicht, es sind nicht alle Größen verfügbar

Prävention verhindert Kriminalität

Radolfzell (pud). »Jugendkriminalität – Mythen und Fakten«: über dieses Thema referierte Prof. Dr. Wolfgang Heinz am Donnerstag im Bürgersaal. Eingeladen hatte ihn der Radolfzeller Präventionsrat. Untermauert mit Statistiken und Befragungsergebnissen, kam der emeritierte Hochschullehrer für Kriminologie und Strafrecht an der Universität Konstanz für viele Gäste im Bürgersaal, auch für den Präventionsratsvorsitzenden Dr. Kurt-Christian Tennstädt, zu überraschenden Ergebnissen. »Das Einzige, was bei Jugendkriminalität hilft, ist Kriminalprävention. Harte Strafen beruhigen nur die Bevölkerung«, lautete seine Kernerkenntnis. Wolf behauptete mehrmals, dass die Medien allgemein für ein falsches Bild von Kriminalität in der Bevölkerung verantwortlich seien, ohne den großen Bereich der Medien bewusst zu differenzieren. Eine Erkenntnis von Heinz war, dass die Gewaltkriminalität wie Mord und Totschlag, Vergewaltigung, gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Raub und räuberische Erpressung seit vier Jahren rückläufig sei. Jugendkriminalität komme hauptsächlich im Alter von 18 bis 21 Jahren vor. Sie sei im statistischen Sinn »normal«, da es kaum einen Jugend-



Über das Thema Jugendkriminalität referierte der Kriminologe Wolfgang Heinz (Mitte) im Radolfzeller Bürgersaal. Eingeladen hatte ihn der Präventionsrat, dem Kurt-Christian Tennstädt (l.) und Eva-Maria Beller (r.) angehören.
swb-Bild: pud

lichen gebe, der noch nie eine Straftat, beispielsweise Schwarzfahren, begangen habe. Laut Wolf spiegeln die Daten der polizeilichen Kriminalstatistik die Realität nicht wider. So wäre zum Beispiel die Zunahme bei Körperverletzungen auf die zuge-nommenen Anzeigen zurückzuführen. Was die Rückfallquote betrifft, würde über die Hälfte der Jugendlichen wieder straffällig.



Ein Kleinfeldfußballturnier für zwölf- bis 17-Jährige findet am 24. Juni im Radolfzeller Leichtathletikstadion statt. Veranstaltet wird es vom Jugendgemeinderat, dem Marco Vouk (l.) und Kevin Köttel angehören.
swb-Bild: pud

Das Runde muss ins Tor

Fußballturnier des Jugendgemeinderats

Radolfzell (pud). Fußballfreunde können es kaum erwarten, bis endlich der 8. Juni gekommen ist und das erste Spiel der Europameisterschaft, Polen gegen Griechenland, in Warschau angepfeffen wird. Wer durch gute Matches angeregt wird, selbst zu kicken, kann dies am 24. Juni im Radolfzeller Leichtathletikstadion tun. Denn dort veranstaltet der Radolfzeller Jugendgemeinderat (JGR) ein Kleinfeldfußballturnier für zwölf- bis 17-Jährige. Selbstverständlich können die Umkleiden und die Duschen in der benachbarten Unterseehalle benutzt werden. »Jedes Team besteht aus fünf Feldspielern und einem Torwart, gespielt wird zehn Minuten. Zur Erfrischung und Stärkung bieten wir Speisen und Getränke an«, erklärt Kevin Köttel vom JGR. »Herzlich willkommen sind altersmäßig wild durchgemischte Mannschaften, aber auch reine Mädchen- und gemischte Teams«, ergänzt Marco Vouk vom JGR. Dem Sieger winkt ein Pokal. Verteilt werden auch diverse Gutscheine. Die

Startgebühr beträgt acht Euro pro Mannschaft. Die Anmeldung beginnt am 11. Juni, Anmeldeschluss ist der 18. Juni. »Anmeldeformulare gibt es im Café Connect und in den Schulen«, so Köttel weiter.



SKATE & RUN

am 6.10. in Gottmadingen

Staffelläufer gesucht

(Jedermannveranstaltung mit Spaß und vielen Fans)

Mehr Informationen unter
www.skateandrun.de

Der Spielplan soll auch auf facebook abgelegt werden. Die Idee zum Turnier entstand während einer Klausurtagung des JGR. »Wir wollen Radolfzell auch mit Veranstaltungen für Jugendliche beleben. Zudem haben wir festgestellt, dass es zu wenig Bolzplätze in der Umgebung gibt«, erklärt Vouk weiter.

Impulse zum eigenen Sehen

Künstlerische Variationen der Vielfalt in Hohenfels

Hohenfels (stu). Malerische An- und Aussichten in Schloss Hohenfels und dem Innenhof der Schlossschule! Drei Tage lang zeigten Hohenfeler

vom Verein »Hohenfels hat Zukunft« die Gäste zur Vernissage trotz leichten Nieselregens nicht im Ausstellungsraum, sondern im Hof unter ei-

gang zum eigenen künstlerischen Potential. Die Laudatorin führte dann mit einem geistigen Rundgang durch die Ausstellung. Dabei stießen die Besucher auf die nachdenklich stimmenden, aber auch humorvollen Skulpturen von Steinmetz Karlheinz Lehmann, auf kristalline Objekte aus Marmor und Alabaster von Roswitha Lehmler und die phantasievollen Malgründe von Helene Wessner.

Naturgeister »aus dem Geiste und dem Können von Ursula Rehmann« brachten den durch die Ausstellung gebildeten Kunstgarten laut Laudatorin zum Singen und Klingen, und Jochen Meisel sorgte mit seinen am Computer gestalteten »art pulsierenden Partituren«, mit geometrischen Figuren und leuchtenden Farben für weitere Untertöne. Günther Mokinski Skulpturen dagegen strahlten vor Lebensfreude mit ihrem Tessiner Marmor. Und Freude versprühten auch die Acrylarbeiten von Elisabeth Müller.

Das Fazit von Inge Schutzbach: »Wenn Kunst heute nur allzu oft den Verlust menschlicher Beziehungen oder das Gefühl der Entfremdung oder der Isoliertheit des modernen Menschen thematisiert, so haben wir es hier in der Gemeinde Hohenfels mit sieben Künstler-Persönlichkeiten zu tun, die dem etwas entgegen zu setzen haben.«



Die Hohenfeler Künstler Jochen Meisel, Roswitha Lehmler, Günther Mokinski, Ursula Rehmann, Elisabeth Müller, Karlheinz Lehmann und Helene Wessner (von li.) stießen mit ihrer Ausstellung Kunstdiskussionen an.

swb-Bild: Struckat

Künstler auf Einladung des Bürgervereins »Hohenfels hat Zukunft« ihre Werke - Bilder, Skulpturen, Gemälde. Karlheinz Lehmann, Roswitha Lehmler, Jochen Meisel, Günther Mokinski, Elisabeth Müller, Ursula Rehmann und Helene Wessner präsentierten damit erstmals gemeinsam einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Und sie lockten mit dieser ausdrucksstarken Ausstellung so viele Besucher an, dass Jochen Goldt

nem schützenden Kastanienbaum begrüßte. Für den musikalischen Rahmen waren junge Flötenspielerinnen der Musikschule Sigmaringen zuständig.

Inge Schutzbach lieferte den Besuchern in ihrer kurzweiligen Laudatio kleine »Seh-Hilfen als Impulse« zu den Werken, überließ aber die genaue Interpretation der Betrachtungsweise der Gäste: Denn Kunst zu betrachten und darüber zu sprechen, schaffe Zu-

Sterne mit Knalleffekt

Himmlische Blasmusik unterm Nachthimmel

Zoznegg (stu). Die »Blasmusik unter Sternen« war einfach himmlisch! Der Musikverein Zoznegg präsentierte im Rahmen eines Festwochenendes vor der Weiherbach-Halle seine Stücke für die Saison 2012/13. Die Einladung des Ensembles unter der Leitung von Stefan Auer wurde so rege angenommen, dass die für 200 Gäste ausgelegte Bestuhlung um zusätzliche Biertischgarnituren ergänzt werden musste.

Mit einem Knalleffekt ging es los: Zunächst erklang bei geschlossenem Vorhang »Also sprach Zarathustra« von Richard Strauss. Dann fiel der Vorhang zu Boden, und das Orchester lud nun bunt angestrahlt mit einer Polka der »Original Oberkrainer« zu einem »Stelldichein in Oberkrain« ein.

Nach dem bestens inszenierten Auftakt ging es intensiv weiter: »Nur mit dir, mit dir allein« untermalten Sandra Siegenthaler und Daniel Keller mit gefühlvollem Gesang, und Tobias Auer sowie Tobias Kempster stellten im nächsten Stück mit ihrem Tenorhornsolo als »Zwei Sonnyboys« ihr Können unter Beweis.

So erlebten die Zuhörer einen gelungenen Abend. Zur Zugabe durfte sich Dirigent Stefan Auer ins Publikum begeben, denn das Orchester hatte eine Überraschung für ihn.

Für sein Engagement und seine Ziel-



Die Besucher in Zoznegg erlebten einen gelungenen Abend.

strebigkeit darin, die Truppe musikalisch weiter vorwärts zu bringen, hatte die Kapelle unter der Leitung von Ehrendirigent Günter Kempster die »Steeephans Polka« einstudiert. Und da auf dem Gelände beste Stimmung und Feierlaune herrschte, überraschte der Musikverein seine Gäste zu nächtlicher Stunde unter bunten Lichterketten mit einer weiteren Stunde hochkarätiger »Blasmusik unter Sternen«.

... MANZ & KOLLEGEN, RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER • MARCO-MODEN • MEGA, FACHZENTRUM FÜR METZGEREI U. GASTRONOMIE • METTERHAUSER, UHREN-SCHMUCK • METZGEREI BECHLER • METZGEREI KNOLL OHG • MUFFLER BERNHARD, BODENSEESEIL • MÜHLHERR - WAGNER GMBH, BAUUNTERNEHMUNG • MUSIKSCHULE STOCKACH • NEITSCH JOHANNES, STEINHANDWERK • OERLIKON CONTRAVES GMBH • OPEL-MARTIN • OPTIK-KNOR • PAPIER-FRITZ-BÜRO • PEPPONE'S SCHUHSCHACHTEL • PRIMO-VERLAG • RADEMACHER TV-VIDEO-HIFI • RAPP SCHUHHAUS GMBH • RATZBURG SCHREIBWAREN • RAUMAUSSTATTUNG KÖNIG • **REDLING WOHNBAU GMBH** • REISEBÜRO KLEINER • REISEBÜRO STOCKACH GMBH • REISER, SCHLOSSEREI • SANATHEKE MEDICAPRO GMBH, SANITÄTSHAUS • SANITÄTSHAUS WALK ...

125 JAHRE

125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE**



WOHNTRÄUME WERDEN WIRKLICHKEIT

»Redling Wohnbau« gestaltet das Gesicht von Stockach mit

Sie geben Wohnträumen ein Zuhause. Achim Kottal und Karl-Heinz Sprenger von der »Redling Wohnbau GmbH« am Hägerweg 30 in Stockach bauen individuell und speziell auf Kundenwünsche abgestimmt. Der Architekt und der Bauleiter kreieren Wohnprojekte nach Maß. Sind für Bauträgergeschäfte zuständig, indem sie Grundstücke erwerben und weiterverkaufen. Und sie erledigen die klassischen Aufgaben eines Architekturbüros und bauen für Kunden das Gewünschte zum Festpreis. Qualität, Zuverlässigkeit, Kundenzufriedenheit und die Beachtung wichtiger Standards sind dabei oberstes Gebot. Gebaut wird laut Achim Kottal fast ausschließlich massiv – es werden also herkömmliche Baustoffe wie die klassischen Tonziegel verwendet. Und es wird auf energetische Gesichtspunkte Wert gelegt, ohne gesundheitliche Aspekte aus den Augen zu verlieren. Dabei hat sich die Arbeitsteilung des

Teams bewährt: Achim Kottal als Architekt ist für Planung und Entwurf zuständig, Karl-Heinz Sprenger übernimmt die Baubetreuung.

Sie machen Wohnträume wahr. »Redling Wohnbau« kümmert sich um die komplette Bauabwicklung von Ein- und Mehrfamilienhäusern und kann dabei auf ein bewährtes Team zurückgreifen. Mit den Handwerkern aus der Region, so Achim Kottal, wird schon seit Jahrzehnten erfolgreich zusammengearbeitet. Diese enge Kooperation mit erfahrenen Partnern resultiert aus einem reichen Erfahrungspool, der ein Plus der Firma ausmacht. Denn das Unternehmen besteht seit 40 Jahren; es wurde 1972 von Paul Redling als Einzelunternehmen damals noch mit Sitz in der Pfarrstraße 11 gegründet. 1988 erfolgte der Umzug in die heutigen Räumlichkeiten am Hägerweg. Firmengründer

Ihr Partner seit 40 Jahren für individuell geplante Häuser im Neu- Um- und Anbau

Redling
W O H N B A U GmbH + Co. KG

Hägerweg 30 78333 Stockach
Tel: 07771/3709 Fax: 3727
www.redling-wohnbau.de

Paul Redling zog sich zwar 2003 aus dem aktiven Geschäft zurück und übergab das Wohnbauunternehmen an Karl-Heinz Sprenger und Achim Kottal als Geschäftsführer, doch mit seinem Rat bleibt er seinem Haus weiterhin verbunden. Ehefrau Irma Redling ist zudem für das Kaufmännische zuständig.

Sie setzen Wohnträume in die Wirklichkeit um. »Redling Wohnbau« hat Stockach mitgestaltet, und der Stadt ihr Gesicht gegeben. Ein Vorzeigebauobjekt war nach Ansicht von Achim Kottal der Neubau auf dem Gelände des ehemaligen Gasthauses »Grüner Baum« in der Hauptstraße 35. Nach dem Abriss der Gaststätte ist hier 1990 ein modernes Wohn- und Geschäftshaus

mit der »Parfümerie Trinkner« im Erdgeschoss, Arzt- und Zahnarztpraxen entstanden. Auch das Deponiegebäude in Konstanz wurde von »Redling Wohnbau« erstellt. Und ein Prestigebauvorhaben aus jüngster Zeit war der Wiederaufbau des »Alt Stocken« am Gustav-Hammer-Platz. Das Gebäude mit der Kult-Kneipe im Erdgeschoss und den beiden Wohnungen darüber war im Oktober 2010 ausgebrannt, musste aufgrund der großen Schäden abgerissen werden und wurde von »Redling Wohnbau« neu errichtet. Und auch hier ließen sie die Wunschträume der Bauherren wahr werden.



HHG
Stockach e.V.

125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE** 125 JAHRE **HANDEL, HANDWERK UND GEWERBE**

KURZ & BÜNDIG!

Mitteilungen der Christuskirche Radolfzell: Mi., 6.6., 18 Uhr, AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal; Mi., 13.6., 15 Uhr, GD in den Altenheimen Hl. Geist; 16 Uhr GD in Pro Seniore. Mi., 20.6., 18 Uhr, ist Anmeldung zur Konfirmation 2013 (21.4.13 oder 5.5.13) im Gemeindesaal neben der Christuskirche. Jugendliche, die im Schuljahr 2012/13 das 8. Schuljahr besuchen, sind eingeladen. Anmeldung mit Elternanteil/Erziehungsberechtigtem. Getaufte bitte Taufnachweis mitbringen, ansonsten Taufe im Rahmen der Konfirmation.

Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 7.6., 18 Uhr, AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal.

AWO-Elternschule: Spielen mit Kleinkindern in Radolfzell. Spielkurs (10 Spieltreffen) für Eltern mit Kleinkindern ab 12 Mon. ab Fr., 15.6., 9.30 Uhr, im Gruppenraum der AWO Seniorenwohnanlage, Neuer Wall 9, in Radolfzell. Anmeldungen u. Infos bei der AWO-Elternschule, Tel. 07731/958081 oder per Mail: Elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Sommerliche Öffnungszeiten in der Tourist-Info: ab sofort von Mo.-Fr., 9-18 Uhr, sowie samstags, sonn- und feiertags von 10-13 Uhr geöffnet. Das Tourismusbüro im OT Markelfingen hat von Mo.-Fr., 9-12 Uhr geöffnet. Samstags + sonntags geschlossen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste: 7.6., 9.6. u. 10.6.2012: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg) parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ramsauer).

»Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Wahlwies«: kein Gottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Butz).

»Sipplingen«: kein Gottesdienst.

»Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brates).

»Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin I. Zöller).

»Stein am Rhein«: Stadt: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. J. Tramer).

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 7.6., 9.6. u. 10.6.2012:

»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Do., Fronleichnam, 10.30 Uhr gem. Eucharistiefeier der Kernstadt auf dem Marktplatz (bei Regen im Münster). Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Do., Fronleichnam, 10.30 Uhr Eucharistiefeier Marktplatz, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Band Meinradio, anschl. Ministrantenfest. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam, anschl. Prozession.

»Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Do., Fronleichnam, 9 Uhr festl. Eucharistiefeier, So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Do., Fronleichnam, 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession in der Kirche, So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Gottesdienst in St. Ulrich Güttingen, Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Do., Fronleichnam, 9 Uhr festl. Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession, So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, So., 19 Uhr Jugendgottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Mühlingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier für St. Martin - St. Gallus auf dem Hof Altersheim Urisberg, anschl. Prozession zur Kirche. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Eucharistiefeier

nam, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Ludwigshafen«: Do., Fronleichnam, 18 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Espasingen«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Lienhard), So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard) und Kinderkirche.

»Hindelwangen«: So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).

»Hoppetenzell«: Do., Fronleichnam, 9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Prozession (Pfr. Mutiu), So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard).

»Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr festl. Eucharistiefeier, anschl. Prozession, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Allensbach«: St. Nikolaus: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Seegarten (bei Schlechtwetter St.-Nikolaus-Kirche) mit Prozession, So., 11 Uhr Wortgottesfeier.

»Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Fürstenberg«: St. Gallus: Do., Fronleichnam, 9.30 Uhr Eucharistiefeier für St. Martin - St. Gallus auf dem Hof Altersheim Urisberg, anschl. Prozession zur Kirche. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»KN-Wollmatingen«: St. Martin: So., 11 Uhr Eucharistiefeier.

Ein Feldkreuz für Liggeringen

Drittes Kreuz von Pfarrer Michael Hauser gesegnet

Liggeringen (pud). Ein seltenes kirchliches Ereignis fand am Mittwoch auf der Gemarkung Liggeringen statt. Bei der Radunterführung neben der L 220 nach Langenrain wurde ein Feldkreuz von Stadtpfarrer Michael Hauser gesegnet. Es sei erst das dritte Kreuz, das er in den letzten 20 Jahren gesegnet habe, bekannte er. Es sei ein sichtbares Zeichen für die »christliche Prägung unseres Landes«, sagte er weiter. Ortschaftsrat Dr. Jürgen Klöckler hielt einen kurzen, interessanten Vortrag über Feldkreuze in unserer Kulturlandschaft. So gibt es im Landkreis Konstanz noch 1.200 Kreuze. Allein auf Liggeringer Gemarkung befinden sich zehn Exemplare. Das neu gesegnete Eichenholzkreuz ist 1950 von der Familie Eduard Fritschy gestiftet worden. Wie der Enkel Willi Fritschy erläuterte, stand es zunächst in unmittelbarer Nähe des jetzigen Standorts. Im Zuge



Auf Liggeringer Gemarkung ist ein restauriertes Feldkreuz von Stadtpfarrer Michael Hauser gesegnet worden. Dr. Jürgen Klöckler (r.) hielt eine viel beachtete Rede zu den Feldkreuzen im Landkreis Konstanz und in Liggeringen.

des Straßenbaus 1966 musste es weichen und fand seinen Platz direkt an der L 220. Im Laufe der Jahre verwitterte es stark und wucherte völlig zu. Die Jagdpächter Horst Joos und Thomas Jäckle sowie Wolfgang Engstler restaurierten es liebe-

voll, Joos stiftete sogar den neuen Jesus. Um es an seine jetzige Stelle aufstellen zu können, musste ein umständlicher Behördenweg gegangen werden – bis zum Regierungspräsidium, wie Ortsvorsteher Hermann Leiz berichtete.

Stadtgeschichte live erleben

Radolfzell (swb). Einen Rundgang durch die Stadtgeschichte Radolfzells gibt es am Samstag, 9. Juni, und am Mittwoch, 13. Juni, hautnah zu erleben. Ausgangspunkt ist das Stadtmuseum in der »Alten Stadtapotheke«. Weiter führt der Weg durch die Gassen bis zum Münster »Unser Lieben Frauen«. Treffpunkt ist samstags um 10 Uhr und mittwochs um 10.30 Uhr am Stadtmuseum.

Klare bleibt Vorsitzender

Radolfzell (swb). Der bisherige erste Vorsitzende und Gründer des Diabetes Forums Radolfzell, Wolf-Rüdiger Klare, ist für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt worden. Die Mitglieder wählten den Diabetologen und Chefarzt am Hegau-Bodensee-Klinikum Radolfzell bei der Generalversammlung einstimmig erneut an die Spitze des Vereines.

Ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurden Hubert Kox (2. Vorsitzender) Berthold Jehle (Kassier) Julika Willumeit (Schriftführerin) und als Beisitzer Monika Kannenberg und Gerhard Langanki. Gabi Braun (Beisitzerin) stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl, dafür wurde neu Heidi Wechinger als Beisitzerin gewählt. Das Amt der Kassenprüfer übernehmen Jürgen Werner und Gabi Braun. In seinem Jahresbericht machte Klare deutlich, dass die Mitgliederzahl konstant geblieben sei. Gute Besucherzahlen zeigten sich bei den Informations-Treffs mit aktuellen und medizinischen Themen. Der Höhepunkt des vergangenen Jahres sei der zehnte Diabetikertag im Milchwerk gewesen, erklärte Klare weiter.

Musikalische Floßfahrt

Radolfzell (swb). Am Dienstag, 12. Juni, findet die traditionelle Dixie-Floßfahrt wieder statt. Bei mitreißender Musik der »Feierware Jazz Band« legt die Fähre des Technischen Hilfswerkes um 19 Uhr in Radolfzell ab. Bei Regen muss die Veranstaltung ausfallen. Mehr Informationen gibt es unter: 07732/81500, 07732/10150 oder in der Hermann-Albrecht-Klinik.



Ehre, wem Ehre gebührt: Der Musikverein Wangen zeichnet seine Mitglieder aus.

MV zeichnet Mitglieder aus

Wangen (swb). Anlässlich des Wunschkonzertes des MV Wangen wurden einige verdiente Musiker für ihr Engagement geehrt. Für den Hegau-Musikverband übernahm diese Ehrungen der Vorsitzende des Bezirks Schienerberg, Klaus Hofer. Als erstes war der Nachwuchs an der Reihe. Für das Bestehen des Jungmusiker-Leistungsabzeichens in Bronze wurden Mara Dosch, Luca Willig, Lisa Wiedenbach, Laura Denz und Lisa Stark ausgezeichnet. Hierfür mussten die Kinder und Jugendlichen schon einiges an Leistung erbringen.

Noch eine Stufe höher steht das JMLA in Silber, welches von Anna Späth an der Querflöte erreicht wurde. Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein wurden Eduard Denz und Lukas Schweizer geehrt. 30 Jahre Engagement und Freude am Musizieren – Birgit Wiedenbach, Andrea Weltin, Klaus Denz und Claudia Späth wurden für diese lange Zugehörigkeit ausgezeichnet. Der Höhepunkt der Ehrungen war aber die 40-jährige Mitgliedschaft von Beat Müller, welcher in seinem Engagement ein Riesen Vorbild für alle ist.

VEREINSNACHRICHTEN!

MARKELFINGEN
SCHWARZWALDVEREIN

Zu einer Schwarzwaldwanderung von St. Georgen nach Königsfeld lädt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am So., 17.6., Mitglieder und Gäste ein. Anfahrt mit Bahn nach St. Georgen, Wanderung über Harzloch, Buchenberg, durchs Glasbachtal zur Mückenmühle, Ruine Waldau. Von Königsfeld (Schlusseinkehr geplant) Rückfahrt mit Bus/Bahn nach Radolfzell. Gehzeit ca. 4,5 Std., ca. 350 m Auf-/400 m Abstieg.

Rucksackverpflegung empfehlenswert, gutes Schuhwerk Pflicht. Treffpunkt: 8.30 Uhr Bhf. Radolfzell, Fahrt mit BWT, Rückkehr ca. 19 Uhr; Wanderführerin ist Angelika Hellmann, unter der Telefonnummer. 07732/4849.

RADOLFZELL
BRIEFMARKENVEREIN

Das nächste Tauschtreffen findet am So., 10.6., ab 10 Uhr in der Vereinsgaststätte der Kleintierzüchter, Zum Rehberg 5 in Radolfzell statt. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

KATH.
FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

NATURFREUNDE

Eine Wanderung im Pfrunger Ried unternehmen die Naturfreunde am So., 10.6., ab Ausgangspunkt Naturschutz-Zentrum bei Wilhelmsdorf. Als Abschluss ist Besichtigung des neuen Museums möglich. Reine Wanderzeit ca. 4 Std., Höhenunterschied 120 m. Rucksackverpflegung, Mückenschutz, festes Schuhwerk sind von Vorteil. Treffpunkt: 9.30 Uhr am Messeplatz. Damit Pkw-Mitfahrgelegenheit organisiert werden kann, bitte Anmeldung unter 0170/2002249. Gäste willkommen.

SKICLUB
Regelmäßige Trainingszeiten ab 1.6.12: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus; Di., 18.30 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle der Berufsschule Mezgerwaidring; Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz; Fr., 19 Uhr, Radfahrtraining, Messeplatz. Auskunft: Reinhard Bolle, Tel. 12165.